

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
242/326/2019

Kulturpunkt Bruck, Fröbelstraße 6 - Barrierefreiheit durch Einbau eines Aufzugs und Erweiterung des Büros, sowie Neuorganisation der Fluchtwege Vorentwurfs- und Entwurfsplanung, Beschluss nach DA-Bau 5.4 / 5.5.3

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	07.05.2019	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen
Kultur- und Freizeitausschuss	15.05.2019	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

Amt 20 z.K., Amt 41, SG 504/Behindertenbeauftragter, Amt 14

I. Antrag

Der Vorentwurfs- und Entwurfsplanung für den Einbau eines Aufzugs sowie der Erweiterung des Büros und die Neuorganisation der Rettungswege im Kulturpunkt Bruck, Fröbelstraße 6, wird zugestimmt. Sie soll der Ausführungsplanung zugrunde gelegt werden. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Barrierefreie Erschließung des Gebäudes für soziokulturelle Nutzungen, sowie Verbesserung der Raumsituation für die Mitarbeiter und Nutzer.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Im März 2017 wurden mehrere soziokulturelle Einrichtungen der Stadt Erlangen auf ihre Barrierefreiheit überprüft. Beteiligt waren dabei das Amt für Soziokultur, das Amt für Gebäudemanagement und der Behindertenberater der Stadt Erlangen.

Der Kulturpunkt Bruck in der Fröbelstraße 6 wies dabei zwar einen barrierefreien Zugang, sowie ein Behinderten-WC im Erdgeschoss auf, jedoch können die Gruppenräume im Untergeschoss nur über das innere Treppenhaus, bzw. über einen sehr langen Weg im Außenbereich erreicht werden.

Um die Barrierefreiheit innerhalb des Gebäudes zu realisieren soll ein Aufzug, welcher das Erdgeschoss mit dem Untergeschoss verbindet, eingebaut werden. Dazu wird das Eingangsfoyer im Erdgeschoss erweitert, die Saalfläche entsprechend reduziert. Im Untergeschoss wird für den Aufzugschacht ein Lagerraum verkleinert.

Im Zuge dieser Maßnahme soll auch die Bürosituation für die Mitarbeiter verbessert werden. Derzeit teilen sich 4 Mitarbeiter ein Büro mit ca. 15,1 m². Durch die Erweiterung des Eingangsfoyers entsteht ein neuer Flurbereich zum Saal. Dadurch kann das Büro um den bestehenden Flur erweitert werden, so dass eine Bürofläche von ca. 31,9 m² zur Verfügung steht.

Die Flucht- und Rettungswege werden entsprechend der neuen Raumsituation neu organisiert.

Der notwendige Bauantrag wurde durch das Bauaufsichtsamt mit dem Bescheid Az 2018-954-BA am 11.10.2018 genehmigt.

Zur Ausführung kommen folgende Gewerke:

Bauwerk – Baukonstruktionen (Kostengruppe 300):

Abbrucharbeiten, Maurerarbeiten, Estricharbeiten, Putzarbeiten, Trockenbauarbeiten, Tischlerarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Metallbauarbeiten, Maler- und Lackierarbeiten

Bauwerk – Technische Anlagen (Kostengruppe 400):

Elektroinstallationsarbeiten, Aufzugsarbeiten

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Bauliche Umsetzung der Ausführungsplanung durch Ausschreibung und Vergabe der Leistungen nach VOB/A und VOB/B; Ausführung der Bauleistungen nach VOB/C.

Projektsteuerung durch Amt 24/GME

Projektleitung durch Sachgebiet Bauunterhalt 242-1 in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Betriebstechnik 242-2. Die Planungsleistungen für die gebäudetechnischen Anlagen werden aus Kapazitätsgründen extern vergeben.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Gesamtkosten:

Nach vorliegenden Kostenberechnungen ergeben sich nachfolgend aufgelistete Gesamtkosten (nach DIN 276, 2008)

Kosten- gruppe	Bezeichnung	Gesamtbetrag brutto
200	Herrichten und Erschließen	0,00 €
300	Bauwerk - Baukonstruktionen	101.889,23 €
400	Bauwerk – Technische Anlagen	55.930,00 €
500	Außenanlagen	0,00 €
600	Ausstattung	0,00 €
700	Baunebenkosten	17.555,17 €
	Gesamtkosten	175.374,39 €
	Zur Abrundung	-374,39 €
	Gesamtkosten gerundet:	175.000,00 €

Das Ergebnis der Kostenberechnung kann zum derzeitigen Planungszeitpunkt nur mit einer Genauigkeit von +/- 10 % ermittelt werden.

Finanzierung:

Investitionskosten:	175.000 €	bei IPNr.: 366B.405
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr. 366B.405
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Bearbeitungsvermerk des Revisionsamtes

Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenermittlung haben dem Revisionsamt gemäß Nr. 5.5.3 DA-Bau vorgelegen und wurden einer kurzen Durchsicht unterzogen. Bemerkungen waren

- nicht veranlasst
 veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

11.04.19

gez. Auernhammer

.....
Datum, Unterschrift

Anlagen: Lageplan Einbau Aufzug

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 07.05.2019

Ergebnis/Beschluss:

Der Vorentwurfs- und Entwurfsplanung für den Einbau eines Aufzugs sowie der Erweiterung des Büros und die Neuorganisation der Rettungswege im Kulturpunkt Bruck, Fröbelstraße 6, wird zugestimmt. Sie soll der Ausführungsplanung zugrunde gelegt werden. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.

mit 12 gegen 0 Stimmen

Dr. Marenbach
Vorsitzende

Kirchhöfer
Schriftführerin

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 15.05.2019

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Aßmus
Vorsitzende/r

Biebl
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang